

Wochenspiegel St. Wendel

1. City-Wirtschaftspreis verliehen

13.11.2007

ST. WENDEL Die Kreisstadt St. Wendel und die Aktionsgemeinschaft „In St. Wendel tut sich was“ verliehen mit den Partnern St. Wendeler Volksbank, der Kreissparkasse St. Wendel sowie dem Globus Handelshof erstmals den City Wirtschaftspreis.

Vergeben wurde der 1. St. Wendeler Wirtschaftspreis in den Kategorien: „Unternehmen des Jahres“ und „Existenzgründer des Jahres“. Mit der neuen Auszeichnung sollen herausragende Leistungen von Unternehmen mit Sitz in der Innenstadt St. Wendels ihre Anerkennung finden, der Wirtschaftsstandort Innenstadt gefördert und in der Öffentlichkeit noch stärker positioniert werden. Mit dem St. Wendeler City Wirtschaftspreis würdigt die Stadt mit ihren Partnern darüber hinaus Projekte und Personen, die den Bekanntheitsgrad und das Image der Stadt verbessern und das lokale Bewusstsein fördern. Im Rahmen eines Festaktes im Kulturzentrum Alsfassen wurden nun die beiden ersten Preisträger ausgezeichnet. Wolfgang Zeyer, als Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft, als auch City-Pilot Christian Halbig bemerkten, dass man sich seitens der Jury über zahlreiche Nominierungen gefreut und auch die Qualität der eingegangenen Bewerbungen überzeugt habe. „Jeder hätte diese Auszeichnung verdient“, so Zeyer. Die Wahl sei letztendlich aber übereinstimmend erfolgt.

Als Existenzgründer des Jahres wurde der Weintreff Magdalenenkapelle ausgewählt. Dort ist nach längerem Stillstand durch das Engagement der Familie Richter ein gastronomischer Zugewinn für die Altstadt zu verzeichnen. Veranstaltungen und Kulinarisches rund um den Wein sowie auch Weinhandel haben dem alten Gemäuer neues Leben eingehaucht und die Lokalität bietet auch Gästen der Stadt eine attraktive Einkehrmöglichkeit.

Unternehmen des Jahres wurde Buch und Papier Klein in der Bahnhofstraße. Kriterien wie „Kreativität“, „Innovation“, „Unternehmerisches Handeln“, „Kooperation mit Bildungseinrichtungen“, Unterstützung des Stadtmarketings“, „Aus- und Weiterbildung“, „Bekenntnis zum Standort“ und einiges mehr hat die Firma Klein erfüllt und sich laut Jury den Preis verdient. Auch hier gab es mehrere Bewerber, die in Frage kamen, aber auch hier war letztendlich das Ergebnis einstimmig. Die Familie Klein demonstrierte sogleich ihre Verbundenheit mit St. Wendel und stiftete das Preisgeld in Höhe von 1000 Euro. In Absprache mit Bürgermeister Klaus Bouillon solle es dort Mitbürgern helfen, wo derzeit die Not am größten ist.

Mit Musik Tanz wurde die erste Verleihung des St. Wendeler City Wirtschaftspreises gefeiert. Dieser soll von nun an alle zwei Jahre verliehen werden. red./hr



Als „Unternehmen des Jahres“ wurde die Familie Klein mit ihrem Buch- und Schreibwarengeschäft in der Bahnhofstraße mit dem ersten City-Wirtschaftspreis ausgezeichnet. Fotos: Rennen



Existenzgründer des Jahres“ wurde die Familie Richter, die mit ihrem Weintreff der Magdalenenkapelle neues Leben eingehaucht hat.